

Typisch Ich

Die Teilnehmenden setzen sich mit wertbezugem Handeln im Netz auseinander. Sie machen sich Gedanken zu dem, was sie online tun, und vergegenwärtigen sich ihre Medienvorlieben und Nutzungsgewohnheiten. Dieses Konzept wird empfohlen für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren (6. – 9. Klasse).

1 Stunde

Thema: Nutzungsverhalten

Zeitbedarf: 40 Minuten

Arbeitshilfe: Arbeitsblatt, Beispielfoto

Medien und Material: Digitalkamera / Smartphone je mit Übertragungskabel, Laptop, Beamer

Modul	Ablauf	Material	Zeit	Uhrzeit
Gruppenfoto	<p>In Partnerarbeit überlegen sich die Jugendlichen, was sie online üblicherweise tun und welche Geräte sie dafür gebrauchen. Sie bedenken auch, in welchen Situationen sie besagte Medien-Angebote nutzen.</p> <p>Diese typischen Medien-Situationen (z. B. das Smartphone am Ohr, der WhatsApp-Chat am Laufen, der Laptop mit YouTube und parallel das Smartphone ...) stellen alle Teilnehmenden auf einem gemeinsamen Gruppenfoto pantomimisch dar.</p> <p>Tipp: Es handelt sich hierbei um eine schnelle Foto-Aktion mit allen. Fünf Minuten sollten deswegen nicht überschritten werden. Sofern Laptops, Smartphones etc. zur Verfügung stehen, können die Jugendlichen diese für das Foto nutzen. Wenn dem nicht so ist, müssen sie schnell auf andere Weise kreativ werden.</p>	<p>Fachkraft: Eine Digitalkamera oder ein Smartphone, Beispielfoto zur Inspiration – sollte den Jugendlichen nicht gezeigt werden</p> <p>Jugendliche: ggf. Laptops, eigene Smartphones</p>	5 Min.	
Bildbesprechung	<p>Das Gruppenfoto wird an die Wand projiziert. Jedes Team stellt der Reihe nach seine Pose vor und erklärt diese.</p>	<p>Fachkraft: Übertragungskabel, ggf. Laptop, Beamer</p>	10 Min.	
Mindmap: Ich im Netz	<p>Die Jugendlichen bekommen das Arbeitsblatt Mindmap: Ich im Netz ausgeteilt und füllen dieses aus (in Einzel- oder Partnerarbeit). Im ersten Schritt sammeln sie ihre Lieblingsangebote und die damit verbundenen Tätigkeiten. Im zweiten Schritt überlegen sie sich, was ihnen an diesen Tätigkeiten wichtig ist (z. B. WhatsApp – immer für Freunde da sein; Twitter – immer auf dem Laufenden sein; Facebook – mitbekommen, was andere cool finden ...).</p>	<p>Jugendliche: Arbeitsblatt Mindmap: Ich im Netz</p>	10 Min.	
Reflexion	<p>Gemeinsam werden die erstellten Mindmaps reflektiert. Dazu eignen sich zum Beispiel folgende Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie ist es dir beim Anfertigen deiner Mindmap ergangen? Warum? 2. Was ist das besondere an deiner Mindmap? 3. Meinst du, die Mindmaps anderer Jugendlicher sehen genauso aus? Warum? <p>Auf auffällige Muster wird hingewiesen und zum Nachdenken angeregt.</p> <p>Tipp: Ein Resümee zu dieser Einheit sollte nicht fehlen. Natürlich können die Teilnehmenden am Ende gemeinsam überlegen, was der Sinn dieser Einheit war und was sie für sich mitnehmen.</p>		15 Min.	